



Bürgermeisterwahl

am Sonntag, den 31. Januar 1999

von 8.00 bis 18.00 Uhr

in Bad Ditzenbach

Wahllokale:

Ortsteil Bad Ditzenbach:	Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44
Ortsteil Gosbach:	Gemeindehaus Gosbach, Schulstraße 9
Ortsteil <u>Auendorf:</u>	<u>Rathaus Auendorf,</u> <u>Kirchstraße 7</u>

ALTPAPIERSAMMLUNG

im Ortsteil Gosbach

am Samstag, 30. Januar 1999





Herausgeber: Die Gemeinde.
 Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
 Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Ditzgenbach:

Herrn Friedrich Busch, Bruckwiesenstraße 4,
am 29. Januar zum 80. Geburtstag

Herrn Franz Steinicke, Helfensteinstraße 29,
am 31. Januar zum 85. Geburtstag

Frau Frida Dolde, Helfensteinstraße 29,
am 1. Februar zum 88. Geburtstag

Frau Ema Wolf, Mineralbad 1,
am 3. Februar zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Johannes Huber, Bahnhofstraße 5,
am 30. Januar zum 72. Geburtstag

Fundsache

1 schwarze Umhängetasche

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach.

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donners-
tag, dem 4. Februar 1999, 19.30 Uhr, im Saal des
Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in
Bad Ditzgenbach

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Schülerzahlenentwicklung und räumliche Situation in den Grundschulen
- 3.) Neuregelung der Vereinsförderung
 - a) Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen
 - b) Beteiligung der Vereine an laufenden Betriebskosten bei der Nutzung von Sportanlagen und Räumen der Gemeinde
- 4.) Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzgenbach
hier: Abschluß eines Architektenvertrages
- 5.) Änderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Ditzgenbach im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB für das Grundstück Sonnenbühl 13 (Flurstück-Nr. 289/3)
hier: Ergebnis der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange und der Bürgerbeteiligung / weitere Verfahren

6.) Förderung von thermischen Solaranlagen

7.) Bauanträge:

a) Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstücks Moosackerstraße 6 in Auendorf

b) Anbau an das Gebäude Sonnenbühl 29 in Bad Ditzgenbach

c) Anbringung einer Werbeanlage am Gebäude Hauptstraße 34 in Bad Ditzgenbach

8.) Bekanntgaben und Verschiedenes

9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte

10.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Januar 1999

- 1.) Zur ersten Sitzung im neuen Jahr trafen sich die Mitglieder des Gemeinderates traditionell im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach. Von der zu Beginn der Tagesordnung vorgesehenen Bürgerfragestunde machten die anwesenden Zuhörer keinen Gebrauch.
- 2.) Der in der letzten Sitzung im vergangenen Jahr am 10.12.1998 von der Verwaltung eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 1999 mit dem Haushaltsplan und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2002 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen. Ebenso wurde der Wirtschaftsplan 1999 für die Sonderrechnung der Wasserversorgung beschlossen. Der Bürgermeister hatte zuvor darauf hingewiesen, daß nach den letzten Ergebnissen der Steuerschätzungen bei Bund, Ländern und Kommunen mit leichten Steuermehreinnahmen gerechnet werden kann. Dadurch würden sich die Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuweisungen des Landes zusammen um ca. 136.000,- DM erhöhen. Außerdem könne man bei der Gewerbsteuer nach derzeitiger Hochrechnung von höheren Einnahmen, als den bisher eingeplanten 1,3 Mio. DM ausgehen. Die Verwaltung habe dennoch den Haushaltsplanentwurf nicht mehr geändert. Die tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung muß erst noch abgewartet werden. Sollten sich diese zusätzlichen Einnahmen dann bestätigen, kann der Verwaltungshaushalt auf jeden Fall deutlich besser abgewickelt werden, als bisher geplant. Damit scheinen auch die im Vermögenshaushalt enthaltenen Anschaffungen und Baumaßnahmen realisierbar zu sein. Die Verwaltung wird die weitere Haushaltsentwicklung stets genauestens beobachten und zur Jahresmitte 1999 einen aktuellen Finanzzwischenbericht vorlegen. Die Mitglieder des Gemeinderates waren mit diesem Verfahren einverstanden.
- 3.) Die Planungen zur Erschließung eines Gewerbegebietes am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach wurden inzwischen weiter vorgebracht. Das Gebiet beinhaltet die vorhandene gemeindeeigene Bauhof- und Sportplatzfläche sowie die bisherige Zufahrt mit insgesamt 14.841 qm. Hinzu kommen die bereits erworbenen Flurstücke Nr. 1128, 1129 und 1130 mit zusammen 5.671 qm, so daß die Gemeinde bereits über 20.512 qm verfügen kann. Da diese Fläche allerdings nicht ausreicht, um allen interessierten Betrieben aus der Gemeinde einen Gewerbebauplatz anbieten zu können, sollen nun auch noch die im Privateigentum stehenden Flurstücke Nr. 1102 und 1105 mit einer Gesamtfläche von 5.033 qm in den Bebauungsplan einbezogen werden. Damit würde das Gewerbegebiet insgesamt etwas über 2,5 ha betragen, wovon zunächst rund 15.500 qm als neue Gewerbebauplatzflächen angeboten werden können. Die vom Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus



Heubach hierzu angefertigte **Entwurfsplanung für die Erschließungsmaßnahmen** wurde vom Gemeinderat gebilligt. Probleme bereitet noch die **Wasserversorgung**, da die vorhandene Leitung für den Bauhof und das Vereinsheim für das Gewerbegebiet sicher zu gering dimensioniert ist und für die Trinkwasser- und Löschwasserversorgung des Gebietes nicht ausreicht. Der Gemeinderat stimmte daher dem Vorschlag zu, eine sog. **Wasserleitungs-Rohrnetz-berechnung** in Auftrag zu geben, damit auf dieser Grundlage eine optimierte und kostengünstige Wasserversorgung hergestellt werden kann. Der Auftrag wurde an das ortsansässige Ingenieurbüro **Großmann aus Gosbach** vergeben. Für die Erschließung des Gewerbegebiets wird aus heutiger Sicht mit ca. 1,4 Mio. DM Gesamtaufwand gerechnet - d.h. der reine Erschließungsaufwand für Kanalisation, Wasserversorgung und Straßenbau sowie Grunderwerb, einschließlich Nebenkosten und die Planungskosten.

Die **Finanzierung** soll über entsprechende Grundstückserlöse beim Verkauf der Gewerbebauplätze sichergestellt werden.

Zur planungsrechtlichen Absicherung des Gewerbegebietes beschloß der Gemeinderat die **Aufstellung eines Bebauungsplans**. Der hierzu vorgelegte Bebauungsplanentwurf wurde vom Gemeinderat gebilligt und es wird nun eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt.

- 4.) Die verschiedenen Möglichkeiten zur Förderung und Unterstützung der **Jugendarbeit** in den Ortsteilen der Gemeinde waren Gegenstand einer längeren und grundsätzlichen Beratung. Die Jugendarbeit in den Vereinen, Kirchengemeinden, Kindergärten und Schulen und vielen anderen Institutionen ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Aus der Einwohnerstatistik wurde die Zahl der Jugendlichen aus den Jahrgängen 1981 - 1988, d.h. im Alter zwischen 10 und 18 Jahren zum Stichtag 30.11.1998 ermittelt. Dabei ergaben sich 331 Kinder und Jugendliche in dieser Altersgruppe, aufgeteilt auf Bad Ditzenbach mit 129, Gosbach mit 149 und Auendorf mit 53.

Die Gemeinde unterstützt bereits die Jugendarbeit in den Vereinen und stellt für den Jugendraum Bad Ditzenbach e.V. und die Kolpingsfamilie Gosbach jeweils einen **Jugendraum** zur Verfügung. In Auendorf soll dieser Jugendraum im Zuge der anstehenden baulichen Erweiterung des Evangelischen Gemeindezentrums mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde geschaffen werden. Darüber hinaus besteht eine **Jugendfeuerwehr**, es wird jährlich ein **Schülerferienprogramm** durchgeführt und die Gemeinde ermöglicht über die Mitgliedschaft bei der **Musikschule Geislingen** den daran interessierten Kindern und Jugendlichen eine musikalische Ausbildung mit verschiedenen Instrumenten. Zur intensiveren **Förderung der Jugendarbeit** in den Sport-, Musik- und anderen Vereinen wird die Verwaltung in Kürze einen Vorschlag zur besseren finanziellen Unterstützung vorlegen. Darüber hinaus soll nach entsprechendem Votum des Gemeinderates die **Jugendarbeit in kirchlicher Trägerschaft**, z.B. mit der Einrichtung eines Jugendtreffs im Katholischen Gemeindehaus in Bad Ditzenbach von der bürgerlichen Gemeinde unterstützt werden. Denkbar wäre auch die Bildung eines sog. **Jugendgemeinderates**. Hierzu soll aber zunächst eine Anhörung mit den daran interessierten Jugendlichen stattfinden.

- 5.) Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** konnte zugestimmt werden. Die vorhandene Plakatanschlagtafel für allgemeine Produktinformationen auf dem Grundstück Im Sänder 3 in Gosbach (Neukauf-Edeka-Markt) soll einen neuen Standort erhalten. Die Werbetafel soll gedreht und vor dem vorhandenen Lagerplatz für Getränke-Leergut neu aufgestellt werden. Zugestimmt wurde auch einem Bauantrag mit einem geplanten Anbau an das Gebäude Ulrich-Schiegg-Straße 19 in Gosbach.
- 6.) Der Bürgermeister gab bekannt, daß im Zuge einer **Verkaufung für ein überregionales Telekommunikationsnetz** auf der Strecke von Berlin, Dresden, Leipzig, Nürnberg,

München und Stuttgart entlang der BAB A 8 auch auf gemeindeeigenen Grundstücken und Feldwegen entlang der Autobahn neue Lichtwellenleiter-Kabel verlegt werden. Die Gemeinde hat auf dieses Vorhaben, das für die Firma **Viatel**, ein neues Telekommunikationsunternehmen, durchgeführt wird, kaum einen Einfluß. Im Telekommunikationsgesetz wird ausdrücklich geregelt, daß die Gemeinden hierfür ihre Wege und Flächen ohne Entschädigung zur Verfügung stellen müssen. Die Flächen müssen lediglich nach Gebrauch wieder ordnungsgemäß instandgesetzt werden.

Eine Anfrage der Firma ILG-Außenwerbung GmbH & Co. KG aus Stuttgart zur Aufstellung von zwei größeren **Werbetafeln** an der Ditzenbacher Kreuzung bzw. an der Einmündung der Entlastungsstraße in die B 466 in Gosbach wurde aus gestalterischen Gründen abgelehnt.

- 7.) Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer(innen).



Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

Stellenausschreibung

In den **Gemeindekindergärten in Auendorf und Bad Ditzenbach** sind ab **September 1999** je eine Stelle für eine

Vorpraktikantin

zu besetzen.

Wenn Sie eine Ausbildung zur Erzieherin oder Kinderpflegerin beginnen wollen und noch keine Stelle für ein Vorpraktikum haben, können Sie Ihre Bewerbung bis

28. Februar 1999

an die Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach richten.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie auch gerne direkt bei den Leiterinnen der Kindergärten in Auendorf (Tel. 07334/5825) und Bad Ditzenbach (Tel. 07334/3290).

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes "Am alten Sportplatz" in Gosbach

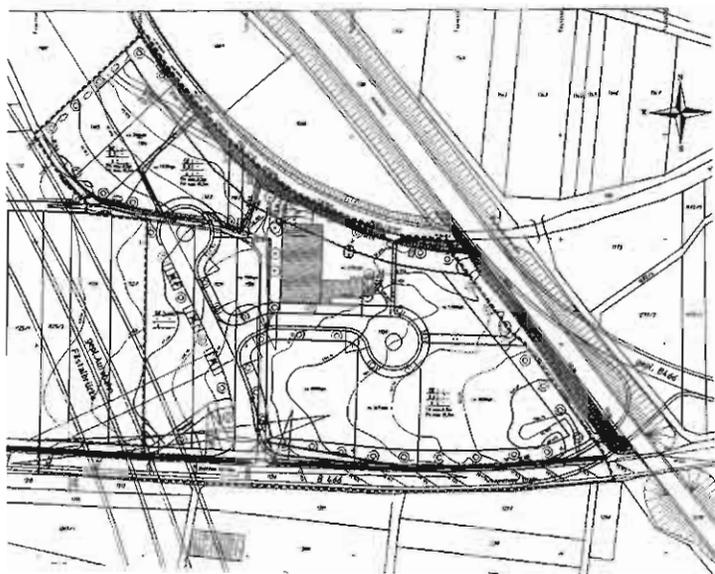
Der Gemeinderat hat am 21. Januar 1999 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich

am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach

einen Bebauungsplan aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 14. Januar 1999 maßgebend.

Ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die **Erschließung eines Gewerbegebietes** geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird eine vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Hierzu werden die Planunterlagen in der Zeit vom **29. Januar bis 05. März 1999** zur Einsichtnahme im Rathaus in Bad Ditzgenbach ausgelegt.

Es besteht dabei die Gelegenheit zu **Äußerungen** und zur Erörterung der Planung während der üblichen Dienststunden.

Bad Ditzgenbach, den 22. Januar 1999

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Gutscheinkarten 1999 für den Landesfamilienpaß

Der berechtigte Personenkreis erhielt in den letzten Tagen die Gutscheinkarten für das Jahr 1999, mit denen wieder staatliche Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen des Landes unentgeltlich besucht werden können.

Einen Landes-Familienpaß können erhalten:

- * Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- * Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigendem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- * Familien mit einem kindergeldberechtigendem schwerbehindertem Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.
- * Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweils genannten Einrichtung unter Vorlage dieses Passes dort abzugeben. Sie gelten für die im Landes-Familienpaß aufgeführten Personen.

Der Landes-Familienpaß ist einkommensunabhängig.

Sobald die Anspruchsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen, geben Sie ihn bitte dem zuständigen Bürgermeisteramt zurück.

Formulare zur Einkommenssteuererklärung

Ab sofort erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach und den Verwaltungsaußenstellen in Gosbach und Auendorf die Anträge für die Einkommenssteuererklärung.

Altpapiersammlung am 30. Januar 1999 in Gosbach

Im Ortsteil Gosbach wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen. Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Verkehrsausschusses

Die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses ist am

Mittwoch, dem 10. Februar 1999, um 15.00 Uhr
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25
in Stuttgart

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Unterhaltungszustand des Schienennetzes der S-Bahn
Bericht durch Vertreter der Deutschen Bahn AG
Antrag der SPD-Fraktion vom 2. Dezember 1998
2. Rahmenvereinbarung zur Verlängerung der S-Bahn von Plochingen nach Kirchheim
3. Reaktivierung der Rankbachbahn Böblingen - Renningen;
Vergabe eines Ingenieurauftrages
4. Bericht über die finanzielle Entwicklung der Verbundstufe II im Haushaltsjahr 1998
5. Definition des Begriffes
"Wirtschaftsverkehr im Regionalverkehrsplan"
Anfrage der CDU-Fraktion
6. Stellungnahme zum Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Stuttgart
7. Verschiedenes

Beratungsstelle der AOK-Bezirksdirektion Göppingen

im Mineralbad der Kurklinik Bad Ditzgenbach

Sprechzeiten:

Mittwoch, 3. Februar 1999, von 11.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Terminübersicht Februar - März 1999

- | | |
|--------|---|
| 05.02. | Kappensitzung, Magazin |
| 07.02. | Sicherheitsdienst Kinderfastnacht,
Turnhalle Gosbach |
| 11.02. | Sicherheitsdienst Prunksitzung, Turnhalle Gosbach |
| 14.02. | Sicherheitsdienst Fasnetsumzug Gosbach |
| 22.02. | Übungsabend Magazin, Gesamtwehr |
| 12.03. | Übungsabend in Auendorf, Gesamtwehr |
| 26.03. | Jahreshauptversammlung, Magazin, Feuerwehrsaal |

gez.: Kommandant



Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Preisträger beim Wettbewerb der Kreissparkasse: Wie geht es Tier?

Zwei Klassen unserer Schule haben beim Sparkassenwettbewerb den 2. Platz belegt: Sie erhalten für die ganze Klasse eine Tagesfahrt mit Verpflegung in die Stuttgarter Wilhelma. Die Klasse 2a mit ihrer Lehrerin Frau Necker hatte einen Kalender zum Thema "Wie geht es Tier" hergestellt, die Klasse 3a hatte sich mit dem Schicksal der Hühner auseinandergesetzt. Nun freuen wir uns natürlich ganz besonders, dass wir gleich 2 Preisträger im Haus haben und gratulieren den Klassen zu ihrem Gewinn. Frau Ascherl von der Kreissparkassenfiliale Ditzenbach überbrachte letzte Woche die Urkunden und freute sich mit den Kindern über den schönen Erfolg.



Neuer Lehramtsanwärter

Zum 1. Februar beginnt an unserer Schule die Ausbildungszeit von unserem neuen Lehramtsanwärter, Herrn Michael Kuhn aus Gruibingen. Viele Eltern wissen schon von Frau Richter, wie diese Zeit aussieht. Zunächst wird Herr Kuhn bis zu den Sommerferien keinen selbständigen Unterricht erteilen. Ab dem neuen Schuljahr wird er dann einen Lehrauftrag in Mathematik übernehmen. Frau Rupp und ich werden als Mentorinnen die Ausbildung von Herrn Kuhn leiten.

Wir wünschen ihm bei uns eine glückliche Zeit und natürlich einen guten Ausbildungsabschluss bei seinen Prüfungen im Frühjahr 2000.

U. Hermann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Nachlese Projektwoche Zahngesundheit/ Gesunde Ernährung

Gesunde Ernährung, die auch schmeckt:

Das kalte Büffet, das unsere Eltern mit Hilfe der Fachfrau für Ernährung zauberten, ist hier auf den Fotos zu sehen.

Grundschule Gosbach





Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 30.01., 12.00 Uhr, bis So., 31.01., 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon 07335/2160

Sprechzeiten in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 30.01. bis 05.02.1999: **Apothekendeggingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: **Herr Kausch**

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.



Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon **0130 - 84 84 85**

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon **1 92 22** (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 30./31.01.1999:

Herbert Bühler, Th.-Storm-Straße 6,
73054 Eisligen, Telefon 07161/815664

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zupařic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zupařic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

Sonntag 31. Januar

31. Januar 1999

Vierter Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Mt 5, 1-12a

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden: denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.



St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 30. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse (August + Sofie Baum; 2. Opfer f. Hedwig Wagner)

Sonntag, 31. Januar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Montag, 1. Februar

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus zum Thema: "Christus in allem"

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmeß)

19.00 Uhr Abendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

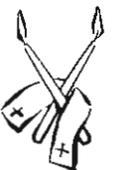
Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder und Firmbewerber

20.00 Uhr Firmelternabend im Gemeindehaus

Mittwoch, 3. Februar

15.30 Uhr Einteilung der Firmgruppen im Gemeindehaus

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus zum Thema: "Von Gott erwählt"





Donnerstag, 4. Februar

19.30 Uhr Zusammenkunft der Erstkommuniongruppenleiterinnen zur Vorbereitung des Erstkommuniongottesdienstes im Konferenz-Zimmer

Freitag, 5. Februar - Herz-Jesu-Freitag

8.45 Uhr Hausfrauenmesse mit Anbetung (Cäzilia Ostberg)
ab 10.30 Uhr Krankenkommunion

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus zum Thema: "In die Zukunft leben"

Samstag, 6. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 7. Februar

10.15 Uhr Familiengottesdienst (Franz Baumann)

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 30.01.: Alexander und Eva-Maria Fischer

Sonntag, 31.01.: Bernd-Michael und Carolin Klonner

Beerdigt wurde

Erich Kistenfeger, 71 Jahre

St. Magnus - Gosbach

amstag, 30. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 31. Januar

10.15 Uhr Familiengottesdienst (für verstorbenen Bruder) mit dem Kindergarten zum Thema: FREUDE

Montag, 1. Februar

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach zum Thema: "Christus in allem"

20.00 Uhr Firmelternabend im Josefsheim

Dienstag, 2. Februar - Darstellung des Herrn (Lichtmeß)

17.30 Uhr Abendmesse (Josef Obermüller; Maria + Josef Stehle) mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Herzliche Einladung an alle Erstkommunionkinder und Firmbewerber



Mittwoch, 3. Februar

15.30 Uhr Einteilung der Firmgruppen im Josefsheim

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse (Miteinander teilen) mit Blasiussegen

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach zum Thema: "Von Gott erwählt"

Donnerstag, 4. Februar

19.30 Uhr Treffen der Erstkommuniongruppenleiterinnen zur Vorbereitung des Erstkommuniongottesdienstes im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Bad Ditzenbach

Freitag, 5. Februar - Herz-Jesu-Freitag

ab 9.30 Uhr Krankenkommunion

20.00 Uhr Ökum. Bibelabend im Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach zum Thema: "In die Zukunft leben"

Samstag, 6. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (Josef Bitter, Sofie und Albert Bitter; Theresia Raichle)

Sonntag, 7. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Hermann Bitter)

12.00 Uhr Tauffeier

Beichtgelegenheit

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 31.01.: Florian, Maximilian, Bernadette, Rebekka, Miriam, Marco

Dienstag, 02.02.: Markus, Claudia, Andrea, Christina

Getauft wurde

Ann-Kathrin Retzer, Schulstr. 39

Beerdigt wurde

Georg Großmann, Großmannshof, 77 Jahre

Maria Stehle, Neue Steige 18, 67 Jahre



Vorschau Seniorengemeinschaft

Am Mittwoch, 10. Februar, laden wir Sie zu einem vergnüglichen Nachmittag ins Josefsheim ein.

"Wir feiern Fasnet" heißt es ab 14.00 Uhr und wir hoffen natürlich auf viele närrische Besucher.

Für beide Pfarreien

Pastoralbesuch und Pfarramtsvisitation

Mit den Gottesdiensten am vergangenen Wochenende fand der Pastoralbesuch von H. Dekan Jürgen Mühlbacher in unseren Kirchengemeinden seinen Abschluß. Wir danken Dekan Mühlbacher für seinen Besuch, seine Anregungen und Ermutigungen für die Arbeit und die guten Wünsche für unsere Gemeinden. Ein herzlicher Dank gilt auch den Damen und Herren des Kirchengemeinderates, die in den vergangenen Wochen einige Termine mehr für ihre Kirchengemeinden übernommen haben.



Mariä Lichtmeß

Am 2. Februar feiert die Kirche den "Tag des geweihten Lebens". Ein Tag nicht nur für Priester und Ordensleute, sondern für jeden Christen, der bereit ist, Gott sein Leben zu weihen.

Pilgerreise nach Banneux in Belgien

Vom 19. bis 22. April findet unter der Reiseleitung von H. Nagel eine Pilgerreise nach Banneux, einem kleinen Wallfahrtsort in der Nähe von Liège in Belgien statt. An 8 Abenden erschien die Mutter Gottes dem Kind Mariette Beco und gab sich ihm als die "Jungfrau der Armen" zu erkennen. Sie versprach, Leiden zu lindern und bat darum, viel zu beten. Seitdem versammeln sich hier auf dem Hochplateau am Rande der Ardennen Jahr für Jahr viele Pilger, um bei der von der Jungfrau gewünschten kleinen Kapelle zu beten.

Reisestationen:

1. Tag Anfahrt über Wiesloch - Walldorf - Speyer - Alzey - durch den Hunsrück - über die Mosel - durch die Eifel nach Maria Laach
Benediktinerabtei Maria Laach am Südwestufer des Laacher Sees
2. Tag Ganztägiger Aufenthalt im Wallfahrtsort Banneux; Gelegenheit zur Teilnahme an Gottesdiensten
3. Tag Besichtigung der Stadt Lüttich und nähere Umgebung (Basilika Saint-Martin, Zitadelle, Theater, Oper usw.)
4. Tag Rückfahrt über Malmedy - Prüm - Bitburg - Trier; Aufenthalt in Trier zur Stadtbesichtigung (Dom, Liebfrauenkirche, Porta Nigra ...)

Preis pro Person im DZ 529,- incl. Übernachtung, Frühstücksbüffet und Abendessen; EZ-Zuschlag DM 120,-
Anmeldungen ab sofort an das Pfarrbüro. Nähere Informationen liegen am Schriftenstand auf.

Trauer - Hoffnung - Leben

Wochenenden für Trauernde

- laden ein, mit Gleichbetroffenen ins Gespräch zu kommen
- bieten Orientierung durch erfahrene BegleiterInnen
- vermitteln Sinn, Ermutigung und Trost in schwerer Zeit
- helfen, aus Glaube und Gebet Kraft zu schöpfen
- sind geeignet für Trauernde, die nach den ersten Tagen und Wochen der Lähmung schon wieder in der Lage sind, an einen anderen Ort zu fahren
- werden von verschiedenen Bildungshäusern in unserer Diözese angeboten

26. - 28.02.1999 Tod und Trauer im Leben der Familie: "Wenn Erwachsene und Kinder trauern"

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal, Tel. 07943/894-335

26. - 28.02.1999 Wochenende für Menschen, die um Verstorbene trauern

Ort: Bildungshaus Schönenberg, Ellwangen, Tel. 07961/91930



27. - 28.02.1999 Wochenende für Trauernde, die ihren Lebenspartner verloren haben

Ort: Karl-Adam-Haus, Stuttgart, Tel. 0711/2262055

19. - 21.03.1999 Wochenende für Trauernde: "Trauer leben"

Ort: Bildungshaus Kloster Schöntal, Tel. 07943/894-335

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro.

Spielerische Rhythmik für Mutter und Kind ab 2 Jahren

- Sing- und Reigenspiele, Bewegung, uvm. bietet das Haus der Familie im Kath. Gemeindehaus ab 1. Februar von 9.30 bis 11.00 Uhr an. Anmeldungen richten Sie bitte an das Haus der Familie, Tel. 07331/69197 oder 69198.

GITARRENGRUPPE

Am 21. Februar gestalten wir um 10.30 Uhr den Gottesdienst in Kuchen mit. Wir proben am Donnerstag, 4. Februar, um 20.00 Uhr im Konferenzimmer.



Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (24. - 30. Januar)

**Wie wohltuend, wie schön,
wenn Brüder beieinander bleiben
und sich gut verstehen!**

Dort will der Herr seinen Segen schenken, Leben, das für immer besteht.

Psalm 133, 1 + 3b (Nach der "Guten Nachricht")

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 29. Januar

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Sonntag, 31. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marco Werner, Krügerstr. 25

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 1. Februar

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 2. Februar

10.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 3. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zu Kreisspielen

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Freitag, 5. Februar

20.00 Uhr Frauenkreis

Vorbereitung zum Weltgebetstag - Venezuela - Land und Leute

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch: "Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit."

Daniel 9,18

Sonntag, 31. Januar - Septuagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder aus Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 1. Februar

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evang. Gemeindehaus

Thema: "Christus in allem"

Dienstag, 2. Februar

20.00 Uhr Weltgebetstag-Vorbereitung im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 3. Februar

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evang. Gemeindehaus

Thema: "Von Gott erwählt"

Donnerstag, 4. Februar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evang. Gemeindehaus

Freitag, 5. Februar

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelabend im evang. Gemeindehaus

Thema: "In die Zukunft leben"

Samstag, 6. Februar

10.00 Uhr Abfahrt der Konfirmanden zum Konfirmanden-Wochenende in Hohenstaufen (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 7. Februar - Sexagesimae

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweis

Pfarrer Bischoff befindet sich am 6. und 7. Februar auf einem Konfirmanden-Wochenende in Hohenstaufen. Die Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrer i.R. Scheufele aus Bad Ditzenbach, Tel. 3579.

③ AKTION

Fairer Welthandel

Erfreuliche Bilanz!

Durch den Verkauf von verschiedenen Waren aus fairem Handel sowie den Erlösen aus der Bananenaktion "BANAFAIR" konnten wir im vergangenen Jahr einen Reinerlös von 850,- DM erzielen. Dieser Betrag wurde ohne Abzüge an "Brot für die Welt" überwiesen.

Allen, die durch ihre Einkäufe zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben, sei recht herzlich gedankt!

Besonderen Dank sagen wir auch dem Mitarbeiter-Team der Firma "Nostalgie" in Bad Ditzenbach. In den Verkaufsräumen von "Nostalgie" bieten wir Ihnen Kaffee, Tee, Honig, Wein, Schokoladen u.v.a.m. an. Die Einnahmen gehen zu 100 % an die Aktion fairer Welthandel.

BANAFAIR e.V.

Frische Bananen

Die nächste Bananenlieferung trifft bei uns am **Dienstag, dem 2. Februar 1999**, ein.

In Deggingen werden die Früchte an diesem Tag zugestellt. Wie gewohnt, bitten wir in Gosbach und Bad Ditzenbach um pünktliche Abholung.

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.

Kindergarten Gosbach



Der Kindergarten lädt ein!

Am Sonntag, 31. Januar 1999, um 10.15 Uhr laden wir die ganze Gemeinde zu einem Faschings-Familiengottesdienst ein.



Dazu gehört natürlich auch, daß jeder kostümiert und mit guter Laune kommt.

Die Kindergartenkinder freuen sich schon sehr darauf, denn ein Clown wird durch das Programm führen. Unser Thema wird auch Sie begeistern. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Viele Faschingsgrüße aus dem Kindergarten Gosbach
die Erzieherinnen

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 29. Januar

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Liebende Güte - ein Kennzeichen wahrer Diener Gottes"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Forschst du täglich im Wort Gottes?"

Sonntag, 31. Januar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Welches Verhältnis hast du zu Gott?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Dies ist der Tag der Rettung! (2. Korinther 6:2)"

Dienstag, 2. Februar

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Gibt es ein Leben nach dem Tod?"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 29. Januar, 15.30 Uhr:

Schachkurs für Kinder und Erwachsene

6 Nachmittage; Helmut Sufeida

Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, logisch zu denken, werde durch das königliche Spiel wesentlich gefördert.

Kursgebühr: 60,00 DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

Fasnetsball mit der "Melody Band" im Gasthof "Hirsch" in Deggingen

Samstag, 30. Januar, 14.00 Uhr:

Fröhlicher Winterspaziergang

für groß und klein mit Liedern und Gedichten zum Winter und anschließender Einkehr. Vielleicht können wir einen Schneemann bauen. Bringen Sie gute Laune mit und evtl. Ihre Mundharmonika etc. und Ihre fröhlichen Stimmen. Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Leitung: Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin, Kirchheim

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

**Mittwoch, 3. Februar, 13.30 Uhr, in Bad Überkingen:
Besichtigung der Mineralbrunnen AG**

Treffpunkt: Pförtnerhaus, Haupteingang Geislinger Straße
Anmeldung: Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/691919

Donnerstag, 4. Februar, 19.45 Uhr:

Vortrag über gesunde Ernährung

Ernährungsassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Samstag, 6. Februar:

Fasnetsball der Kolpingfamilie Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, 7. Februar:

Kinderfasnet in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, 14. Februar, ab 18.00 Uhr:

Faschingsball mit dem Duo "Günter und Bertold" im Café "Filsblick", Haus des Gastes

Vorverkauf "Klostertaler" im Verkehrsamt Bad Ditzzenbach und in der Raiffeisenbank in Auendorf

Ab Januar beginnen folgende Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal" - Außenstelle Bad Ditzzenbach - Bitte im Verkehrsamt anmelden!!!

**Neu - Noch Plätze frei !!!
Holzschnitzen für Anfänger**

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippefiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Dienstag, 12.01.1999, 19.00 - 21.15 Uhr

10 Abende / 120,- DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzzenbach

Holzschnitzen für Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippefiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

ab Donnerstag, 14.01.1999, 19.00 - 21.15 Uhr

10 Abende / 120,- DM

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes", Bad Ditzzenbach

"Naß-in-Naß-Malen"

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstag, 25. Februar 1999, 9.00 - 10.30 Uhr

10 Vormittage: 80,- DM (zuzüglich Materialkosten 10,- DM)

Bad Ditzzenbach, "Haus des Gastes"

"Naß-in-Naß-Malen" - für Anfänger -

Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwoch, 24. Februar 1999, 17.00 - 18.30 Uhr

10 Vormittage: 80,- DM (zuzüglich Materialkosten 10,- DM)

Bad Ditzzenbach, "Haus des Gastes"

Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene -

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barrè-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags: 1. März 1999, 20.00 - 21.30 Uhr

10 Abende: 70,- DM

Bad Ditzzenbach, "Haus des Gastes"



Die Bädergemeinschaft Bad Boll - Bad Ditzgenbach - Bad Überkingen auf der CMT in Stuttgart

Bei der vor kurzem zu Ende gegangenen Messe in Stuttgart wurde wieder kräftig Werbung für die drei Bäder gemacht. Da der größte Anteil der Gäste in den drei Bädern aus dem Großraum Stuttgart kommt, wird aus diesem Grund schon seit vielen Jahren hier auch kräftig geworben. Über 230.000 Besucher haben die CMT besucht und sehr viele auch den Stand der Bädergemeinschaft, an dem Besucher nach Pauschalangeboten fragten, die es erst seit kurzem von allen drei Bädern gibt. Ebenso war die Panoramakarte mit ihren Freizeittips und Infos der Bäder enorm gefragt.

Erstmals hat auch die Kur- und Rehaklinik Bad Ditzgenbach besonders auf sich aufmerksam gemacht, indem sie auf der SWR-Showbühne ein Gymnastikprogramm vorführte und danach wurde vom Verwaltungsleiter Michael Skorzak und Frau Anita Knauss in einem Interview auf die einzelnen Heilmaßnahmen und auch die Möglichkeiten vor Ort hingewiesen. Alles in allem eine gute Werbung, die auch beim Publikum auf Interesse stieß und am Stand der Bädergemeinschaft auch dementsprechend nach Prospekten nachgefragt haben. Natürlich wurde auch an eine kleine Erfrischung gedacht. Die Besucher konnten sich mit einem Glas Überkingener Mineralwasser oder Boller Apfelsaft und Most den Durst stillen.



Volkshochschule Oberes Filstal

Jahresprogramm 1999!

Das Programmheft für 1999 (diesmal in goldgelb) ist ab Ende nächster Woche erhältlich bei allen Rathäusern des Oberen Filstales, bei den Kreditinstituten, beim Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach, bei der Kurverwaltung in Bad Überkingen, sowie in Deggingen bei der Gemeindebücherei, Schreibwaren-Beißwenger, Degginger Bücherstube sowie in den Kindergärten.

Das erstmalig zusammengestellte Programm für Kinder und Jugendliche „VHS-EXTRA“ wird zusätzlich in Form eines Falblattes von den Schulen im Oberen Filstal verteilt.

Zu folgenden Kursen, die bereits im Februar beginnen, bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 5.0.1 - belegt- EDV-Basiswissen (WORKS für WINDOWS)

Ulrich Binder
Dienstags, 19.00 – 21.15 Uhr, ab **23.02.1999**
10 Abende: 144,00 DM
Deggingen, Grundschulgebäude,
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.4 Windows 95 /98

Inhalte: Bildschirmaufbau und dessen wichtigste Bedienungsbefehle, Arbeiten mit Dateien und Ordnern (der Explorer), Arbeiten mit Disketten, Kopieren von Dateien, die wichtigsten Programme der Zubehörgruppe, Individuelle Systemanpassungen: Farben, Maus, Datum / Uhrzeit, Bildschirmschoner, Papierkorb.
Zielgruppe: alle Personen, die sich schnell in Windows 95 einarbeiten wollen
Vorkenntnisse: geringe Grundkenntnisse über Hard- und Software
Keyser Sven
Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **23.02.1999**
3 Abende: 58,00 DM
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 5.0.2 Einführung Winword 6.0

Der Kurs ist für Einsteiger in die Textverarbeitung mit dem PC konzipiert. Neben den allgemeinen Grundbegriffen der Texteingabe, Textkorrektur und Textformatierung werden auch fortgeschrittenen Funktionen wie z.B. das Arbeiten mit Tabulatoren und Tabellen sowie das Erstellen von Serienbriefen vermittelt. Die im Kurs erworbenen Kenntnisse lassen sich auch für Winword 97 verwenden.
Empfehlenswert sind Grundkenntnisse in der Computerbedienung mit der Maus. Grundkenntnisse der Tastaturbedienung (Schreibmaschine) sind erforderlich.

Ulrich Binder
Freitags, 19.00 – 21.15 Uhr, ab **26.02.1999**
10 Abende: 144,00 DM
Deggingen, Grundschulgebäude,
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.3 Einführung EXCEL 5.0

Neben der Textverarbeitung ist die Tabellenkalkulation eines der wichtigsten Einsatzgebiete eines PCs in Wirtschaft und Verwaltung. Mit einer Tabellenkalkulation lassen sich im beruflichen Einsatz anfallende Berechnungen schnell und effizient lösen. EXCEL 5.0 ist die derzeit am weitesten verbreitete Tabellenkalkulationssoftware. Im Kurs wird in den grundsätzlichen Umgang mit der Tabellenkalkulation EXCEL 5.0 eingeführt.
Empfehlenswert sind Grundkenntnisse in der Computerbedienung, wie sie z.B. im Kurs „Einführung Windows“ vermittelt werden. Grundkenntnisse der Tastaturbedienung (Schreibmaschine) sind erforderlich.

Ulrich Binder
Samstags, 8.30 – 15.30 Uhr (1 Stunde Mittagspause), ab **27.02.1999**
4 Samstage: 154,00 DM
Deggingen, Grundschulgebäude,
Computerraum
Anmeldung Rathaus Deggingen,
Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.5 Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Wollen Sie englisch ganz neu lernen?
Wollen Sie Ihr Schulenglisch auffrischen?
Wollen Sie Freunde und Verwandte im Ausland besuchen?
Wollen Sie eine Urlaubsreise machen?



Dann besuchen Sie unseren Kurs. Kommen Sie unverbindlich zu unserem ersten Treffen, lernen Sie uns kennen.

Carmen Allmendinger

Schnuppervormittag: **Dienstag, 23.02.99, 9.15 Uhr**

10 Vormittage von 9.15 – 10.45 Uhr (Es kann auch eine andere Zeit vereinbart werden): 70,00 DM

Degglingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.6

Englisch VIII

Dieser Kurs arbeitet weiter am Aufbau Ihrer Grundkenntnisse der englischen Sprache. Englisch VIII ist auch ideal für jene, die bereits über geringe Vorkenntnisse verfügen.

Lehrbuch: Network Starter / Langenscheidt-Longman Verlag

Monika Klein

Donnerstags, 19.45 - 21.15 Uhr, ab

25.02.1999

12 Abende: 84,00 DM

Degglingen, Hauptschule, Raum 109

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.1

Englisch XII

Englisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Dieser Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen. Lehrbuch Bridges 2 von Klett Englisch X ab Unit 8

Dieter Jauernig

Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **05.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 4.6.3

Englisch XVI

Englisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Dieser Kurs ist auch geeignet für Teilnehmer, die ihre Englischkenntnisse wieder auffrischen wollen. Lehrbuch On The Way 3 von Klett

Englisch XIV ab Unit 5

Dieter Jauernig

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **05.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.5.1

Naß-in-Naß-Malen für Anfänger

Wir erlernen mit Aquarellfarben die „Naß-in-Naß-Technik“ (Materialkosten 10,00 DM).

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **24.02.1999**

10 Nachmittage: 84,00 DM

Bad Ditzingen, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.5.3

Naß-in-Naß-Malen

In Fortführung mit Aquarellfarben die „Naß-in-Naß-Technik“ (Materialkosten 10,00 DM).

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab

25.02.1999

10 Vormittage: 84,00 DM

Bad Ditzingen, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.13.1

Klößeln für Anfänger

Erlernen von einfachen bis schwierigen Klößeltechniken

Kursziel: Klößeln von Spitzen, Deckchen und verschiedenen Ornamenten

Benötigt werden flaches Klößelkissen, Holzklößel, Stecknadeln, Filetgarn, Schere und eine Häkelnadel Stärke Nr. 1,5 (Klößelkissen und Holzklößel können, wenn nicht vorhanden, auf Wunsch zum Preis von ca. 70,00 DM besorgt werden).

Gisela Schirling

Dienstags, 19.00 – 21.15 Uhr, ab **23.02.1999**

6 Abende: 76,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.13.3

Workshop – Seidenmalerei - Freies Malen – für Anfänger und Fortgeschrittene

Sie können in diesem Kurs Tücher, Schals, Kravatten etc. nach eigenen Ideen und Vorlagen bemalen oder Sie wählen aus verschiedenen Möglichkeiten, wie Wachs-, Nitro-, Abdruck-, Gutta-, Aquarell- und Gutta-Schichttechnik aus. Zum Einstieg für Anfänger gibt es leichtere Motive und Themen.

Mitzubringen sind Rahmen, Pinsel, Fön mit Verlängerungskabel, Küchenrolle, Farben, Wasserglas. Rahmen können für Anfänger gestellt werden, bitte bei Anmeldung angeben.



Materialien wie Farben, Pinsel, Gutta, Seide, Rahmen, Zubehör können im Kurs erworben werden.

Brigitte Schmidt

Samstag, **27.02.1999**, 9.00 – 17.00 Uhr

(1 Stunde Mittagspause)

1 Samstag: 42,00 DM

Deggingen, Hauptschule, Werkraum

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 2.7.1

Gitarrenkurs Fortgeschrittene III

- Es können Leute mit Vorkenntnissen teilnehmen -

In Fortführung geht es um das Erlernen von weiteren Zupf-, und Schlagakkorden sowie von Septim- und Moll-Akkorden

Christine Pfeffer

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab

25.02.1999

10 Abende: 70,00 DM

Deggingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 3.2.6

Wirbelsäulengymnastik

Rückenschmerzen, wer kennt sie nicht? Dieser Kurs möchte Frauen und Männer durch Schulung von wirbelsäulengerechtem Alltagsverhalten, funktioneller Gymnastik, Lockerungs- und Entspannungsübungen zu neuem Körperbewußtsein und Wohlbefinden verhelfen.

Bitte mitbringen: Bequeme Unterlage und Handtuch

Brigitte Vester-Schneider

Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr, ab **17.02.1999**

15 Abende: 70,00 DM

Gruibingen, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Gruibingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 3.2.11

AEROBIC / Fat Burner

Die VHS bietet Ihnen ein Fitneßpaket. Übungen aus High-Impact, Low-Impact und Fat Burner. Dies ist eine Low-Impact-Variante zur effektiven Fettverbrennung. Eine fetzige Musik dazu bringt Spaß und gute Laune.

Regina Mack

Mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr, ab **24.02.1999**

12 Abende: 56,00 DM

Deggingen, Kindergarten Silberstraße 15

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 3.4.1

Einführung in die Homöopathie I

Seit der Entwicklung der Homöopathischen

Methode durch den deutschen Arzt Samuel Hahnemann (1755 - 1843) sind die homöopathischen Arzneimittel aus unserer Hausapotheke nicht mehr wegzudenken.

Ihre Wirkung beruht auf dem von Dr. Hahnemann gefundenen Prinzip, wonach man ähnliches mit ähnlichen heilen kann. Kleinste Mengen einer Substanz können genau die Beschwerden heilen, die diese Substanz in großen Mengen verursacht. Im Vortrag soll das homöopathische Heilprinzip anhand typischer Heilmittel aus der Hausapotheke gezeigt werden.

Wolfgang Pfau, Heilpraktiker

Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab

04.02.1999

2 Abende: 14,00 DM

Deggingen, Musiksaal Grundschule

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Veranstaltungshinweise Bad Überkingen

Freitag, 5. März:

Die Kleine Tierschau mit dem Programm "Akne, Gaby & Radieschen" - Best of Best" ab 20.00 Uhr in der Aulahalle.

Samstag, 20. März:

Butner Blumenball zum Frühjahrsbeginn mit den "Olivados" ab 20.00 Uhr in der Aulahalle.

Der Vorverkauf hat begonnen unter Telefon 07331/961919

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

90154 - Phantasievolles Kinderschminken für Geburtstage, Fasching und Kinderfeste

Karin Heidner

Wollten sich Ihre Kinder schon lange einmal als Prinzessin, Katze, Löwe, Schmetterling, Pirat oder ähnliches fühlen, nur was das richtige phantasievolle Schminken für Sie nicht so leicht. An diesem Nachmittag erhalten Sie die nötigen Tips. Bringen Sie Ihre Kinder mit.

Mittwoch, 10. Februar 1999, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten ca. DM 5,- "Haus des Gastes", Bastelraum

00251 - Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Dr. Hanspaul Eckert

ab **Mittwoch, 24.02.1999, 9.00 Uhr**

Kursgebühr: DM 5,- pro Vormittag

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

90155 - Kinder töpfeln

Marianne Schweizer; 2 Nachmittage

ab **Mittwoch, 3. März 1999, 14.30 Uhr**

Kursgebühr: DM 20,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Spielerische Rhythmik für Mutter und Kind

Susanne Schmid

20150 - ab Montag, 01.02., 9.30 Uhr

ab 2 Jahre; 8 Vormittage

20159 - ab Montag, 22.02., 10.35 Uhr

ab 1 Jahr; 6 Vormittage

Kursgebühr: DM 55,- für 8 Vormittage, DM 42,- für 6 Vormittage

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach



Vereinsmitteilungen

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf****Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, 29.01.1999
im Schützenhaus**

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, dem 29.01., um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung

Berichte: Oberschützenmeister, Schriftführer, Schießleiter, Jugendleiter, Kassier

Aussprache über die Berichte

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung

Wahlen (stv. Vorstand, Jugendsprecher, Kassenprüfer, Ausschußmitglieder)

Ehrungen

Anträge können bis 25.01.1999 bei Vorstand H. Späth eingereicht werden.

Da es sicher auch Fragen zum 150jährigen Jubiläum gibt, wäre ein volles Haus am schönsten.

Unser Wirtschaftsteam Erika, Leo und Richard versorgen uns mit Speis und Trank!

Am Sonntag, dem 31. Januar, ist um 11.00 Uhr Foto-Termin am Schützenhaus für alle Mitglieder, also auch unserer Schützenjugend. Uniformträger bitte in Uniform! Aktive Schützen bringen bitte Gewehr und Schießjacke mit!

Der Vorstand

Am Samstag, dem 8. Mai, wollen wir das Wasserwerk in Langenau der Landeswasserversorgung besichtigen; außerdem ist an diesem Tag noch eine Führung im Langenauer Ried und der Besuch des Brot-Museums in Ulm geplant.

Der Vorstand

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach****Hauptversammlung**

Am kommenden Samstag, 30. Januar, findet um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Dazu sind alle Albvereinsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Wanderwartes
7. Bericht des Hüttenwartes
8. Bericht des Wegwartes
9. Bericht des Naturschutzwartes
10. Bericht der Volkstanzgruppe
11. Bericht der Seniorengruppe
12. Entlastungen
13. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge sind bis zum Freitag, 29. Januar, an den 1. Vorsitzenden Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, in 73342 Bad Ditzenbach zu richten.

Dieter Hiesserer

1. Vorsitzender

Gansloser Hommelhenker e.V.**Narrenfahrplan:**

- Sa., 30.01.: Allmendingen, Nachtmzug
 Sa., 13.02.: Wäschenbeuren, Umzug
 So., 14.02.: Gosbach, Faschingssonntagumzug
 Mo., 15.02.: Westerheim, Rosenmontagsumzug
 anschl. Hommelhenkerfasnet im Talblick
 Di., 16.02.: Rechberghausen, Faschingsdienstagumzug

Vorschau:

Am **Freitag, dem 19.02.**, treffen wir uns um **19.00 Uhr** im Gasthof "Talblick" in Auendorf.

Um für die nächste Saison alles vorbereiten zu können, möchten wir alle Interessenten dazu recht herzlich einladen.

Bei Fragen erreicht Ihr uns unter der Telefon-Nr. 07334/5437.
Der Vorstand

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 4. Februar, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Rund um den Reußenstein".

Führung: Hugo Staudenmeyer.

Gäste sind herzlich willkommen.

Skiausfahrt

Anmeldung zur Skiausfahrt von Freitag, 26. Februar, bis Sonntag, 28. Februar 1999, ins Tuxertal mit Übernachtung auf dem Spannagelhaus.

Anmeldung und nähere Auskunft bei: Mario Hiesserer, Deggingen, Telefon 07334/21920. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 100,- zu entrichten.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wanderwoche "Rhön"

Anmeldung zur Wanderwoche in die "Bayerische Rhön" in Fladungen vom 30. Mai bis 5. Juni 1999 (Pfingstferien). Die Übernachtung ist im Hotel "Sonnentau" in Fladungen. Der Preis beträgt DM 650,- und beinhaltet: Halbpension, Frühstücksbuffet, alle Bustransfers, Hallenbad, alle Eintritte, Wanderführer).

Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Umlandstr. 2, 73342 Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber 07331/95940, oder 07334/21454. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 300,- pro Person auf das Albvereinskonto bei der Volksbank Deggingen, Konto-Nr. 2202000, Bankleitzahl 610 912 00, Verwendungszweck: "Rhön-Fahrt" einzuzahlen.

Es können auch Nichtmitglieder an dieser Fahrt teilnehmen.

**Kneipp-Verein
Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.****Zur Erinnerung:**

Am Samstag, dem 30. Januar, findet mit Frau Hildegard J. Rosenberger ein fröhlicher Winterspaziergang für groß und klein statt. Treffpunkt vor dem "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach um 14.00 Uhr.

Frau Rosenberger würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen; Gäste sind herzlich willkommen.

Bitte merken Sie sich auch vor:

Am Dienstag, dem 9. März, will Frau Helga Leopold einen Diavortrag mit dem Thema "Der naturnahe Garten, ein Lebensraum für Schmetterlinge" halten.



FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.



Vorbereitungstermine zur Rückrunde

- 05. Training: Di., 26.01.1999, 19.00 Uhr
- 06. Training: Mi., 27.01.1999
- Spiel gegen TSV Gruibingen**
- 07. Training: Do., 28.01.1999, 19.00 Uhr
- 08. Training: Di., 02.02.1999, 19.00 Uhr
- 09. Training: Mi., 03.02.1999
- Spiel gegen SG Nellingen, 19.00 Uhr**
- 10. Training: Do., 04.02.1999, 19.00 Uhr
- 11. Training: Di., 09.02.1999, 19.00 Uhr
- 12. Training: Mi., 10.02.1999
- Spiel gegen SV Westerheim, 19.00 Uhr**
- 13. Training: Do., 18.02.1999, 18.00 Uhr

JUGENDFUSSBALL

Sensationeller Turniersieg durch Bambinis!

Am Sonntag, 17.01.1999, waren unsere Kleinsten (Jahrgang 1992 und jünger) zu einem Turnier in Salach eingeladen. Leider haben die Organisatoren nicht darauf geachtet, daß tatsächlich nur die Jüngsten daran teilnehmen. So spielten Mannschaften mit z.T. 2 Jahre älteren Spielern. Es zeigte sich auf dem Platz, daß hier der Leistungsunterschied zu groß war. Im Ergebnis konnte unsere Mannschaft 1 Spiel gewinnen, spielte einmal unentschieden und verlor 2 Spiele. Das führte zum Ausscheiden bereits in der Vorrunde.

Entsprechend war die Enttäuschung bei den Spielern.

Am vergangenen Samstag trat die gleiche Mannschaft in Kuchen zu einem erneuten Turnier an. Hier entsprachen die Mannschaften der Ausschreibung.

Gleich im ersten Spiel trafen wir auf die stärkste Mannschaft des Turniers, TV Jebenhausen. So verlor unsere Mannschaft verdient mit 4:0, wenn auch zwei hochkarätige Torchancen ausgelassen wurden.

Im nächsten Spiel stand der SSV Ulm 1846 als Gegner bereit und unsere Hoffnungen, ins Halbfinale einzuziehen, schwanden vor dem Spiel. Unsere Kicker belehrten uns eines Besseren. Sie kämpften vorbildlich und gewannen verdient durch 2 Tore von Dominik Fellner mit 2:0.

Gegen den FTSV Kuchen II gewannen wir genauso hochverdient mit 5:0 (4 x Dominik Fellner, 1 x Marcel Eichinger), wie gegen den TSV Ottenbach mit 6:0 (4 x Dominik Fellner, 1 x Marcel Eichinger, 1 x Michael Daubenschütz).

Dadurch konnten wir ins Halbfinale einziehen, wo wir auf den Gruppensieger der anderen Gruppe, ASV Eisingen, trafen. In einem kämpferischen Spiel mit konzentrierter Leistung und einem gut aufgelegten Torwart Kai Scheffthaler gewannen wir mit 2:0.

So trafen wir im Endspiel wieder auf den TV Jebenhausen. In diesem Spiel konnten sich unsere Kicker nochmals steigern und zeigten ein kämpferisch hervorragendes Spiel. Zudem konnte ein Konter durch Dominik Fellner zum 1:0 genutzt werden.

Das Unglaubliche wurde wahr und der Turniersieg war uns sicher. Mit Stolz nahmen die Spieler einen Pokal und Süßigkeiten entgegen. Im Anschluß wurde der Pokal kräftig (mit Fanta) begossen, begleitet von Anfeuerungsrufen. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft.

Es spielten: Michael Daubenschütz, Marcel Eichinger, Dominik Fellner, Patrick Jessegus, Jan-Hendrik Lachmann, Marc Reisch, Kai Scheffthaler, Hannes und Toni Weiß und Thomas Witkowski.

Peter Kuch

Kurzbericht über das vereinsinterne Volleyball-Turnier vom 10.01.1999 in der Sport- und Mehrzweckhalle Gosbach

Acht wackere Mannschaften schickten sich wieder an, um sportliche Lorbeeren und den Volleyball-Wanderpokal zu kämpfen.

Folgende Mannschaften präsentierten sich: Volleyball 1, Volleyball 2, Tischtennis, Tennis, Frauen, Turner 1 und Turner 2. Die Fußballer waren leider nicht erschienen.

Zwei Teams hoben sich von der Menge ab und zwar die Volleyballer. Volleyball 1 trat als gemischte Mannschaft auf, nichts Ungewöhnliches für diese sympathische Mannschaft.

Ein Novum - und ein höchst erfreuliches - bot die Mannschaft 2. Dahinter verbarg sich die erst frisch gegründete Jugendmannschaft, bestehend aus lauter jungen Damen (die jungen Herren genießen sich wohl noch etwas). Sie trat nicht nur kühn ihr erstes Turnier an, sondern bestach auch mit ihrem imposanten Outfit "Weihnachten 2000".

Der Spielmodus entsprach dem der Vorjahre. Zwei Gruppen, dann Überkreuzspiele.

Nun die Ergebnisse:

Wenn es heuer auch noch nicht gereicht hat, "vorne" mitzuspielen, so war doch das kecke Aufspielen der unverkrampften, sehr kämpferischen, dabei jedoch stets fröhlichen und im Ballumgang bereits sehr ansprechenden, in neudeutsch "coolen" jungen Damen von Volleyball 2 ein herausragender Punkt dieses Turnieres.

Ein weiteres "Highlight" stellte, wie immer, unsere Frauenmannschaft dar. Vorbei die Zeiten, in denen es um den Gewinn einzelner Punkte ging. Zäh und fleißig trainierend sind sie nunmehr in der Lage, routiniertere Mannschaften aus der Fassung zu bringen und obendrein deren Straucheln schier heraufzubeschwören.

Die Turner 2, Pfundskerle, ließen sich selten in die Bredouille bringen. Sie spielten ihr Spiel. Was sie auszeichnete? Sie erreichten fast alle Bälle!

Ihre Ruhe war dahin, als sie auf die jungen, kampfeswütigen Nachwuchsdamen mit ihrer Trainerin Heidi Schweizer trafen. Nun gut, man wollte dem hoffnungsfrohen Nachwuchs ritterlich entgegentreten. Bald jedoch müßten die alten Kämpen ums Überleben, spricht Weiterkommen, kämpfen. Der "liebe Nachwuchs" entpuppte sich als wahres Hornissennest.

Tennis mußte sich von Volleyball 1 geschlagen geben, so daß die Turner 1, sympathische Herren jenseits der 20, gegen die jungen Wilden von der Mannschaft Tischtennis anzutreten hatten.

Die turniergewohnten Tischtennisler hatten die Turner mit 15:8 und 15:12 bei sehr schönen Ballwechseln im Griff und gewannen als technisch beste und stark kämpferisch ausgeprägte Mannschaft zu Recht das diesjährige Volleyballturnier. Gratulation!

Neben diesen sportlichen Freuden gab es natürlich wieder "kulinarische" Leckerlis. Die Gulaschsuppe von Maitre Bast, die Kuchen unserer Frauen "nach Art des Hauses", Würstchen, belegte Brötchen und genügend Getränke ließen uns einen unbeschwertem Tag erleben.

Allen "Mitwirkenden" bei der Organisation, bei den Spielen und beim anschließenden Ausklang sei Dank für Ihr Kommen und Engagement.

Besonders hervorzuheben sei die hervorragende Mithilfe der heranwachsenden Jugend. Namentlich möchte ich mich bei Iris Zischler und Fabian Bast bedanken, die unentwegt ihre freiwillige Arbeit als Anzeigendienst und Zeitmesser zur vollen Zufriedenheit der Schiedsrichter verrichteten. Sie und alle anderen Kinder kamen dann auch auf ihre Kosten, als Monsieur Hubert seine Geschichten speziell für sie zum besten gab und die Halle für den Rest des Abends ihnen gehörte.

Walter



Das Turniersiegerteam von der Abteilung Tischtennis



Unser Entertainer "Ade"



Die jüngsten Teilnehmer beim Abklatschen nach Spielende

Achtung!

Turnhallenschließung für den Sportbetrieb vom 5. bis 17. Februar wegen Fasnet und anschließenden Reinigungsarbeiten!

Mutter-Kind-Turnen

Am kommenden Montag, dem 1. Februar, ist von 15.30 bis 17.00 Uhr **Faschingsturnen**. Ihr dürft kostümiert kommen. Wer dies nicht möchte, ist trotzdem herzlichst eingeladen.

Marianne und Wally



Er ist einer wie Du und ich. Ein treuer Wegbegleiter der Abteilung Tischtennis. Trainingsfleißig und ruhig. Objektiv und kritisch mit seiner und der Leistung der anderen. Nach ihm kann man die Uhr stellen: freitags um 19.15 Uhr kommt er ins Training in die Gosbacher Halle, jahrein, jahraus, sommers wie winters. Und dann hat Peter Pulvermüller, so sein Name, meistens seinen langjährigen Übungspartner (Ernst Deininger) im Schlepptau. In vielen TT-Schlachten war Peter Pulvermüller mit dabei; lange Zeit gehörte er der "Ersten" an. Nun ist er Mannschaftsführer im zweiten Gosbacher Team und dort nicht mehr wegzudenken. Wegen seines guten spielerischen Verständnisses schätzen ihn nicht nur seine jeweiligen Doppelpartner. Seine Gegner dagegen fürchten ihn aufgrund des gewählten Schlägermaterials und der Schnittbälle. Ein (erfahrener) Akteur wie Peter Pulvermüller weiß natürlich längst Bescheid:

- Über das erste halbe Erfolgserlebnis der Herren I beim 8:8 in Wäschenbeuren. Gegenpunkte Burkhardt und Putze je 2; Th. Bohrer (1), Glaser und 2 Doppel.
- Über die kommende Begegnung der Herren I am Samstag, dem 30.01.1999, ab 18.00 Uhr beim SSV Salach und
- über die geringen Chancen seiner Mannschaft beim TV Zel II zur selben Zeit. Da können sich er und seine Mitstreiter noch so sehr ins Zeug legen, aber in diesem Match wird der Gastgeber übermächtig sein.

Dennoch für uns in der heutigen Ausgabe ist es das "Spiel der Woche" mit dem "Mann seit Jahren".

Bis zum nächsten Mal.

Ihr Pressewart Frank Putze TTA

Gesamtverein Gosbach

An alle Fasnetsnarren!!!

Wer einen Bericht für die Fasnetszeitung hat, soll ihn bitte bei der FAZ, Drackensteiner Straße 74, abgeben. Telefon 5105 oder 921453. Abgabeschluß ist der **03.02.1999**. Wir freuen uns über jeden Beitrag.

FAZ

Hallo Kinder aus Gosbach und Umgebung!

Am Sonntag, 7. Februar, ist's wieder soweit: Kinderfasnet in der Gosbacher Turnhalle ab 14.00 Uhr, der große Spaß für kleine und große Kinder! Ihr dürft Euch nach Herzenslust kostürieren und schminken. Bringt Eure Eltern und/oder Großeltern mit, für Speis und Trank sorgen die Gesamtvereine.

Es gibt: Kaffee und Kuchen, Wienerle und belegte Brötchen (auf schwäbisch: Soidawirschtle ond Wecka mit ebbes druff). Für die Unterhaltung sorgt Bernd Walthelm, der das Kinderprogramm gestaltet. Es tanzen die Juniorengarde und die Mädchen vom Turnverein mit ihrem Tanz "Kinder des Rock'n'Roll". Wir freuen uns darauf, daß Ihr alle kommt!

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

- 29.01. **Kameradschaftsabend in Drackenstein im Wanderheim.**
Beginn: 20.00 Uhr.
Wir laufen gemeinsam nach Drackenstein.
Treffpunkt am Proberaum 18.30 Uhr
- 13.02. **Umzug in Mühlhausen**
- 13.02. **Musikerball in der Turnhalle mit den Original Filstalspatzen**
Beginn: 20.00 Uhr mit Auftritten der FGG und der Breithutgilde Gosbach



- 14.02. Fasnetsumzug in Gosbach
- 15.02. Fasnetsumzug in Westerheim
- 26.-28.02. Skiwochenende Jugend

Breithutgilde Gosbach e.V.

Liebe Mitbürger der Gemeinde Gosbach,
liebe Mitglieder der Breithutgilde,

ein ganz herzliches Dankeschön für Ihre freundliche Aufnahme der Narren, für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis beim Nachtumzug am vergangenen Samstag.

Ebenfalls ganz herzlichen Dank an die Unternehmen, die uns tatkräftig unterstützt haben, wie zum Beispiel die Firma Rehm, die für genügend Strom in Halle und Zelt gesorgt hat, die Firma Transporte Schweizer, die uns Anhänger und Paletten zur Verfügung gestellt hat, die Firma Moll, Gruibingen, die für die Absperrungen gesorgt hat, die Firma Braun, Wiesensteig, die uns auch diesmal die Gasflaschen zum Nulltarif bereitgestellt hat, ebenso wie die "Alte Kellerei", deren Fahrzeug wir wieder benutzen durften, oder die Firma Lässer, die unsere Masken gespritzt hat.

Nicht vergessen wollen wir auch die Gemeindeverwaltung, besonders ihren Mitarbeiter, Herrn Dieter Moll, die Freiwillige Feuerwehr und den Malteser Hilfsdienst und unseren immer verlässlichen Mitveranstalter, die "Oihomische". Herzlichen Dank für Euren Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit bei diesem gigantischen Nachtumzug.

Und zu guter Letzt sei auch noch allen unseren Mitgliedern von ganzem Herzen gedankt, die von Donnerstag bis einschließlich Montag ständig im Einsatz waren und ohne die das Ganze überhaupt nicht möglich wäre.

Peter, Dorothee, Andre, Klaus, Inge, Manuel und Birgit

Die Fasnet geht weiter, deshalb nachfolgend der **Narrenfahrplan fürs kommende Wochenende:**

- 29.01. Fasnetsausgrabung Gerhausen
Abfahrt: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Rückfahrt 24.00 Uhr
Narrenbaumstellen mit anschließendem bunten Treiben im beheizten Zelt
- 30.01. Umzug Laupheim
Abfahrt: 10.30 Uhr, Beginn: 13.61 Uhr
anschließend Weiterfahrt nach Allmendingen
Umzug Allmendingen
Beginn: 19.00 Uhr, Rückfahrt: 23.00 Uhr
Beim Umzug in Laupheim haben wir die Laufnummer 48 erhalten. Anschließend fahren wir dann weiter nach Allmendingen. Beim dortigen Umzug starten wir mit der Laufnummer 18. Nach dem Umzug spielen in der Turnhalle die "Teddies".
- 31.01. ADR-Sprung in Senden
Abfahrt: 10.30 Uhr, Beginn: 13.30 Uhr, Rückfahrt: 17.00 Uhr
Beim großen ADR-Sprung mit insgesamt 85 teilnehmenden Gruppen haben wir die Laufnummer 21 erhalten. Anschließend ist buntes Narrentreiben im Festzelt angesagt.

Kolpingsfamilie Gosbach

Kolpingsball

Am Samstag, 06.02., ist in der Turnhalle wieder was los. Denn die Original Filstalspatzen kommen. Beginn ist um 20.00 Uhr. Also, nicht vergessen: **Kolpingsball am 6. Februar.**

An alle Helfer

Wir treffen uns zum Aufbau am Freitag, 05.02., um 18.00 Uhr in der Turnhalle.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Faschingsball im "Hirsch"-Saal in Deggingen

am kommenden Freitag, dem 29.01., Beginn 20.00 Uhr, Einlaß 19.00 Uhr.

In Stimmung bringt Sie die "MELODY-BAND" sowie Programmbeiträge der Leimbergweibla - Prinzengarde - Schalmeien "Tälesfetzer" und als Gast die Wiesensteiger Schalmeien. Auch die "Hommelhenker" aus Auendorf werden anwesend sein.

Kartenvorverkauf zur Loidiga-Sitzung am 11.02.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, daß der Kartenvorverkauf für unsere Sitzung bereits begonnen hat. Die Eintrittskarten sind in der Volksbank Gosbach während den Geschäftszeiten erhältlich.

Gäste: KG G'sälzhafhausen und KG Blau-Weiß Sindelfingen.

Besuch der Prunksitzung in G'sälzhafhausen

Am kommenden Samstag, 30.01., besuchen wir unseren Patenverein und wirken am Programm mit.

Auftritte: Gruppe Leimbergweibla am Anfang der Sitzung und Tanz (Ablauf wird noch abgesprochen).

Prinzengarde mit Schautanz, "Tanz der Vampire"

Ludwig Kraus (Sitzungspräsident) als Büttenredner

Abfahrt mit dem Bus am "Rad"

17.30 Uhr in Gosbach, 17.40 Uhr in Deggingen

Voranzeige:

Samstag, 06.02.: Fototermin Schloß Filseck, 15.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr im Schloßkeller

Garde: Auftritt beim Kolpingsball

Sonntag, 07.02.: Umzug Oberdischingen

Teilnehmer: Schalmeien, Leimbergweibla

Evtl. Garde: Wenn kein Auftritt

Kinderfasnet in der Turnhalle

FGG: 4 Helfer - Elferrat

Die Vereinsleitung

ABTEILUNG LEIMBERGWEIBLA

Dringende Sitzung am Donnerstag, 28.01., um 19.00 Uhr, im Vereinsheim.
Der Zunftmeister

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Kappensitzung am 5. Februar

Am 5. Februar findet in unserer Schießhalle die diesjährige Kappensitzung, zusammen mit dem Kleintierzuchtverein, statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Am kommenden Freitag ist wegen Hallendekoration ab 20.00 Uhr kein Schießbetrieb mehr möglich. Alle Mitglieder werden um tatkräftige Mithilfe gebeten.

Hauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung findet am 26. Februar um 20.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Stellungnahme zu den Berichten
5. Entlastung
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Jahresplanung
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 23. Februar an Joachim Schweizer zu richten.

J. Schweizer, OSM

Interessant und informativ **Die Achillesferse**

Ich schreib' so gern Verse,
auch Reime und Gedichte.
Die Einfälle, die kommen mir,
wenn mich Frau Muse küßte.

Ich bin kein Goethe und kein Schiller.
Gott bewahr, das bin ich nicht.
Bin nur das, was Spitzweg malte,
"Der arme Poet" einfach und schlicht.

Was mir einfällt, schreib' ich nieder
auf einem weißen Stück Papier.
Damit's ein jeder lesen kann,
Ideen hab ich genug dafür.

Es macht Spaß, Verse zu schreiben,
aus meiner Feder stammt so vieles.
Trotz allem doch nicht so bekannt
wie die Ferse von Achilles.

Walter Lorenz

JUNGE UNION - Unteres Filstal**Doppelte Staatsbürgerschaft - der richtige Weg zur Integration?****Diskussionsrunde in der "Alten Post" in Ebersbach**

Für alle, die nicht nur zuhören wollen, sondern mitreden möchten.

Für alle, die sich angesprochen fühlen.
Für alle, die Interesse zeigen am heutigen Zeitgeschehen.

Wir - das ist die JUNGE UNION - Unteres Filstal - würden uns riesig freuen, wenn auch Sie kommen würden.

Also hier ganz kurz die wichtigsten Daten:

- Ort: "Alte Post" in Ebersbach/Fils
Zeit: Donnerstag, den 04.02.1999, um 19.30 Uhr
Referenten:
- Dr. Jürgen Fritz, Rechtsanwalt (CDU)
 - Dr. Martin Hafner, Fraktionsvorsitzender Ebersbach (SPD)
 - Hüseyen Yigit, Vorsitzender der Türkischen Union Ebersbach
 - Günül Batman, Junge Union Filderstadt (JU)
 - Dietrich Birk, MdL (CDU)

Bis bald!

Silke Schubert
Junge Union u.F.**Volkshochschule der Stadt Geislingen**

Die Volkshochschule Geislingen sucht qualifizierte **Kursleiter/innen** für **Englisch** (Mittelstufe: Englisch für den Beruf; Konversation) und **Spanisch** (Anfänger und Fortgeschrittene).
Informationen nachmittags unter Telefon 07331/24333 (Elisabeth Brünner).

Englisch für Kinder in den Faschingsferien

In einem Englischkurs der VHS Geislingen werden Grundschüler/innen der 3. und 4. Klasse spielerisch mit der ersten Fremdsprache vertraut gemacht. Der Kurs beginnt am Montag, 22.02.1999, und dauert bis Freitag, 26.02.1999, täglich von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Spielerisch italienisch lernen

Ein Anfängerkurs Italienisch vermittelt Kindern von 7 bis 10 Jahren grundlegende Redemittel, um sich in einem Italienurlaub sprachlich orientieren zu können. Er findet donnerstags ab dem

25. Februar von 14.30 bis 16.00 Uhr in der VHS Geislingen in der MAG statt.

Konversationskurs Italienisch

Konversation am Vormittag für Teilnehmer/innen, die etwa 2 Jahre italienisch gelernt haben, bietet die VHS Geislingen an. Der Kurs findet montags ab dem 22. Februar von 9.30 bis 11.00 Uhr in der VHS in der MAG statt.

Anmeldung und Information unter 07331/24269 oder Fax 24377.

Abiturvorbereitung Mathematik: Grund- und Leistungskurs

Die Volkshochschule Geislingen bietet zwischen den Faschings- und den Osterferien ein Mathe-Seminar für Grund- und Leistungskursteilnehmer/innen an. Der Schwerpunkt liegt auf dem Einüben von Routinen beim Lösen von Abi-Aufgaben, bezogen auf alle Gebiete, die in der Prüfung in Frage kommen. Dazu gehören (in Klammern: Inhalte Leistungskurs):

Analysis:

Ganzrationale und gebrochen-rationale Funktionen/e-Funktionen

(Wurzel-, Trigonometrische-, Log- und Logistische Funktionen) und deren Anwendungen in realem Bezug mit Hilfe der Differential- und Integralrechnung

Analytische Geometrie: (Reeller Vektorraum), Gerade, Ebene, Abstände, Winkel, Kreis, Kugel, Tangentialebene, (Teilverhältnisse, Beweisverfahren, geschlossener Vektorzug).

Die Auswahl der Themen geschieht in Absprache mit den Kursteilnehmern/innen, z.B. bei der Vorbesprechung.

Der Kursleiter ist Mathematiklehrer an einem Gymnasium in der Region.

Kursdaten:

Mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr

Michelberg-Gymnasium, Raum 203

Beginn: 24. Februar, 5 mal plus 2 Seminartage à 5 Unterrichtsstunden nach Absprache in den Osterferien (insgesamt 20 UE)

Gebühr: 123,-- DM

Kurs-Nummer: 60890

Schriftliche oder persönliche Anmeldung ist erforderlich bei der VHS Geislingen, Telefon 24269, Fax 24377.

Vorbesprechung zum Mathe-Seminar am Mittwoch, 10. Februar 1999, um 19.00 Uhr im Seminarraum 5 der Volkshochschule in der MAG (1. OG).

Deutsches Rotes Kreuz**"Erste Hilfe - ein gutes Gefühl"**

Unter diesem Motto möchte das Deutsche Rote Kreuz verstärkt Menschen ansprechen, die - ob zu Hause, im Beruf oder in Vereinen - Verantwortung für andere übernehmen müssen. Ob Eltern oder Großeltern, Fußballer oder Mitglieder des Kegelclubs - für alle gilt, daß die meisten Not- und Unfälle im sozialen Nahbereich passieren und zumeist nahe Verwandte oder Bekannte betreffen - den Partner, die Nachbarin, das Enkelkind, ... In der 16stündigen Ausbildung soll den Teilnehmern die Angst davor genommen werden, Erste Hilfe zu leisten. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer, bei Notfällen, wie z.B. Herzinfarkt, Herz-Kreislauf-Stillstand aber auch bei Verletzungen und Erkrankungen lebensrettende Maßnahmen anzuwenden. Die Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung!

Die Bescheinigung wird von den Führerscheinstellen für alle Arten von Führerscheinen anerkannt.

Der Kurs findet statt an 2 Samstagen

am 30. Januar und 6. Februar

jeweils von 8.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

im Rotkreuz-Gemeinschaftshaus Geislingen, Heidenheimer Straße 2.

Anmeldung und Informationen unter Tel. 07161/6739-23.



Deutsches Rotes Kreuz

Kurstermine "Krankenpflege in der Familie" für pflegende Angehörige

Immer kürzere Verweildauern im Krankenhaus, die Zunahme ambulanter Operationen und der Wunsch vieler alter Menschen, möglichst lange zu Hause bleiben zu können, stellen hohe physische und psychische Anforderungen an pflegende Angehörige. Um die sachliche und sichere, kräfteschonende und aktivierende Betreuung und Pflege eines Kranken auch in der häuslichen Umgebung durch Angehörige zu ermöglichen, vermittelt dieser Kursus in 16 Unterrichtseinheiten die erforderlichen Grundkenntnisse in Theorie und Praxis.

Die Themen erstrecken sich von Hygiene- und Pflegemaßnahmen, Ernährung, Medikamente und Krankenbeobachtung über spezielle Maßnahmen für Kinder, alte Menschen und Langzeitkranke bis zur Pflege eines Sterbenden.

Der Kurs findet statt

in Göppingen vom 22.02.1999 bis 18.03.1999,

in Geislingen zu denselben Daten

jeweils montags und donnerstags von 17.30 - 19.30 Uhr.

Die Kursgebühr für 8 Abende beträgt DM 150,-; welche i.d.R. zumindest teilweise von der Krankenkasse übernommen wird.

Sportkreisjugend Göppingen

Die Sportkreisjugend Göppingen lädt ein zum "1. Hilfe-Kurs". In Zusammenarbeit mit dem **Malteser Hilfsdienst** bietet die Sportkreisjugend einen acht Doppelstunden umfassenden 1. Hilfe-Kurs an, der Ihnen hilft sich bei Unfällen im Straßenverkehr, im häuslichen Bereich oder bei Unfällen in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz richtig zu verhalten, denn **die richtige erste Hilfe kann lebensrettend sein.**

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Bescheinigung, die anerkannt wird bei der Übungsleiterausbildung bzw. Führerschein.

Lehrgangstermin:

Samstag, 30. Januar 1999, 9.00 bis 16.00 Uhr und

Samstag, 6. Februar 1999, 9.00 - 16.00 Uhr.

Lehrgangskosten: 50,- DM pro Teilnehmer/in

Verbindliche Anmeldung umgehend mit **Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Funktion im Verein/Verband** an:

SKJ Göppingen, John-F.-Kennedy-Str. 34, 73037 Göppingen.

Bitte Verrechnungsscheck bei Anmeldung mitschicken.

Berücksichtigung in der Reihenfolge des Eingangs. Bestätigung folgt mit Bekanntgabe des Veranstaltungsortes (im Kreis Göppingen).

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süssen

Das am Donnerstag, 28.01., geplanten Wasserfarbenmalen mit Judy entfällt.

Am Samstag, 30.01., und Sonntag, 31.01., findet das gemütliche Beisammensein ab 14.00 Uhr statt.

Am Donnerstag, 04.02., treffen wir uns zum Kegeln.

Am Samstag, 06.02., ist unser bunter Faschingsball. Er beginnt um 20.00 Uhr.

Im Februar findet kein Mutter-Kind-Stammtisch statt.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Bezirksversammlung

Mittwoch, 3. Februar 1999, Gasthof "Hirsch", Süssen

Thema: Standortsicherung für landw. Betriebe

- heranrückende Wohnbebauung
- Abwasserbeseitigung
- genehmigungspflichtige Nutztierhaltung

Referent: Michael Schulz, LBV Ravensburg

Freundeskreis der Realschule Deggingen

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,

am Montag, dem 01.03.1999, um 20.00 Uhr findet im Neben-zimmer des "Café Krapf" in Deggingen unser Freundeskreis-treff statt.

Folgende Themen sollen diesmal vertieft werden:

1. Vortragsreihe
2. Hauptversammlung am 1. März
3. Jahrgangsübergreifendes Klassentreffen im Herbst 1999

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Arbeitsamt Göppingen mit kundenfreundlicheren Öffnungszeiten

Das Arbeitsamt Göppingen ist auf dem Weg ins nächste Jahrtausend. Arbeitsamt "2000" heißt das Konzept.

Dahinter verbirgt sich viel Neues. Die gesamte Behörde wird in den nächsten Jahren umstrukturiert. Ziel des Arbeitsamtes ist insbesondere ein noch mehr am Kunden orientierter Service. Zuständigkeiten werden gestrafft, damit der Kunde Dienstleistung aus einer Hand erhält.

Daneben sollen aber auch die Ziele Effektivität, Effizienz und Mitarbeiterzufriedenheit gesteigert werden.

Ein erster Schritt zur modernen Dienstleistungsbehörde sind die neuen Öffnungszeiten, die ab sofort gelten:

Öffnungszeiten in allen Geschäftsstellen:

Montag - Freitag	7.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Berufsinformationszentrum

Montag, Dienstag, Freitag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Selbstinformationseinrichtungen - SIS, ASIS

Montag bis Mittwoch	7.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	7.30 - 18.00 Uhr
Freitag	7.30 - 12.30 Uhr

Bundesanstalt für Arbeit

Arbeitsamt Göppingen

Pressestelle, Mörikestr. 15, Göppingen

Tel.: 07161/9770-345

JUNGE UNION - Kreisverband Göppingen

Landkreis Göppingen soll Internetangebot leistungsfähig und interaktiv gestalten

Die Junge Union (JU) Kreisverband Göppingen hat in der ersten Kreisaußschußsitzung im neuen Jahr im Gasthaus "Filseck" in Gingen die Entscheidung des Verwaltungsausschusses des Kreistags zum Internet begrüßt. Der JU-Kreisvorsitzende Andreas Seehofer zeigte sich erfreut, daß der Landkreis Göppingen bald im Internet vertreten ist. "Die Landkreisverwaltung muß nun dafür sorgen, daß die entsprechenden Angebote leistungsfähig und interaktiv gestaltet werden", so Seehofer. Dies bedeute, daß die Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit haben, Anträge und Formulare mit dem Computer abzurufen, auszufüllen und zurückzuschicken, so der JU-Pressesprecher Roland Wahl.

Inzwischen seien bereits rund 150 Kommunen im Land Baden-Württemberg im Internet vertreten. Mancherorts könnten bereits einige Behördengänge gespart werden. Bereits heute bietet sich technisch die Möglichkeit, An-, Ab- und Urmeldungen von Wohnungen und Kraftfahrzeugen vorzunehmen und Führerscheine, Personalausweise, Pässe, Führungszeugnisse sowie Geburts- und Sterbeurkunden zu beantragen. Vieles hänge



nur noch von der gesetzlich zu zulassenden elektronischen Unterschrift ab, führt Seehofer aus. Sobald diese erlaubt werde, ist der digitalen Welt nur noch wenig verschlossen, so Wahl. Der Landkreis Göppingen und dessen Städte und Gemeinden können deshalb bereits heute Vorleistungen für diese leistungsfähigen Angebote treffen, so Wahl abschließend.

VdK - Ortsverband Deggingen



Betriebs-Witwenrente kann entfallen

Wer erst im Rentenalter seinen Traumpartner findet, muß sich mit Nachteilen bei der betrieblichen Witwen- und Witwenrente abfinden. Betriebliche Hinterbliebenenrenten an den Partner des Verstorbenen müssen nach der sogenannten Späthenklausele nämlich vielfach nicht ausgezahlt werden, wenn die Ehe erst nach Eintritt in den Ruhestand geschlossen ist. Das Bundesarbeitsgericht hat in einem jetzt veröffentlichten Urteil bekräftigt, daß gegen diese Klausel keine rechtlichen Bedenken bestehen.

Die Witwen würden zwar unterschiedlich behandelt, doch gebe es dafür triftige Gründe. Eine Frau, die einen bereits im Ruhestand lebenden Mann heiratet, habe dessen Berufsarbeit nicht mitgetragen und deshalb auch keinen Anspruch auf die Weiterzahlung der Betriebsrente, argumentierten die Kasseler Richter.

Turnverein Deggingen e.V. 1907



Deggingen wird narret Viele Narrengruppen werden traditionellen Umzug bereichern

Unter dem Motto "Kinderfasching vom TVD macht d'Fasnet erscht so richtig schee" startet am Samstag, 6. Februar 1999, ab 14.00 Uhr der nun schon traditionelle **Kinderfaschingsumzug** durch Deggingens Straßen.

Fasnet in Mühlhausen

Großer Fasnetsumzug am Samstag, 13.02.1999, mit Gruppen aus nah und fern. Beginn 14.00 Uhr. Anschließend Narrentreiben in der Gemeindehalle.

Odeon Göppingen

Sonntagmorgengespräch mit Frühstück im Alten E-Werk

Mehr direkte Demokratie - wollen wir das?

Soll es leichter werden, daß die Bürger Sachfragen durch Bürgerentscheid selbst entscheiden?

Eine Podiumsdiskussion der Kreisvorsitzenden der Parteien sucht eine Antwort:

7. Februar 1999, 10.00 Uhr, Altes E-Werk

für die CDU Nicole Y Razavi, für die SPD Dr. Witgar Weber, für die FDP Tobias Hösche, für Bündnis 90 - Die Grünen Walter Bader.

Diskussionsleitung Dr. Helmut Geiger, Akademie Bad Boll.

Zuvor erläutert Martin Brenner vom Landesvorstand der überparteilichen Organisation "Mehr Demokratie" Verfahren und Inhalt der Initiative.

Kommen Sie! Informieren Sie sich! Diskutieren Sie mit!

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert Am Montag, dem 1. Februar 1999, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert, eine öffentliche Sprechstunde in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42, 73033 Göppingen von 16.00 bis 17.30 Uhr ab.

Musikschule Geislingen

Sequenzierung - Einführungs-Workshop mit Gianni Pacifico

Die Musikschule bietet jetzt zum zweiten Mal einen Intensiv-Workshop an. Diesmal dreht sich alles um Musik und Computer.

Der zehnstündige Workshop richtet sich an Hobby- und Profimusiker, an Lehrer, Schüler und alle anderen Musikbegeisterten, die sich die Computertechnik für ihre Ziele zunutze machen möchten.

Computer haben mit ihrer Entwicklung **auch** die Art, Musik zu machen, in kürzester Zeit völlig revolutioniert. Heute ist es z.B. möglich, mit nur einem Keyboard und einem Sequenzer ein komplettes Orchester zu arrangieren, Noten darzustellen, zu kopieren, auszudrucken und vieles mehr. Der richtige Einsatz stellt stets eine enorme Arbeitserleichterung dar.

Um die Berührungängste vor dieser "Technik" zu nehmen, wurde dieser Einführungsworkshop entwickelt.

Eingesetzt wird diese Technik in den verschiedensten Bereichen der Musikausübung. Sei es der Notendruck für den Arrangeur oder Chorleiter, die "rechte Hand" des Komponisten oder Produzenten oder einfach nur das Begleitinstrument im Musikunterricht oder beim Üben.

Der Dozent des Workshops, Gianni Pacifico, besitzt langjährige Studioerfahrung in den Bereichen Volksmusik bis Techno und leitet seit mehreren Jahren Musik- und Computerworkshops an Volkshochschulen und Musikschulen. Er ist Klavier- und Keyboardlehrer an den Musikschulen Oberkochen und Steinheim sowie seit acht Jahren Profimusiker in mehreren Bands, z.B. bei Iris Trevisan (Gospel & Blues), Nobody Spezial (Coverband) und Siggie Schwarz (Pop-Rock) und war u.a. mit Toto Cotugno, Richi e Poveri und Pupo bei der Italienischen Nacht in der Sedlmayer-Halle in München vertreten. Gianni Pacifico war auch als Komponist und Produzent an CD-Produktionen beteiligt, u.a. bei Iris Trevisan und Eros Ramazzotti. Darüber hinaus ist er Mitarbeiter bei verschiedenen Musiklehrbüchern (z.B. bei Peter Kellert "Rock-Klassik II", Andreas Lonardoni "E-Bass" und Stefan Spielmannleitner "Modern Trumpet").

Termin: Samstag, 27. Februar 1999

Dauer: 10.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldegebühr: 125,- DM

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen, max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Schriftliche Anmeldungen bitte an das Sekretariat der MS Geislingen

Anmeldeschluß: Freitag, 12. Februar 1999

Suche Putzhilfe

für 4-Personen-Haushalt,
ca. 4 Stunden wöchentlich in Ditzingen.

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 939 an Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

SCHÜLERZIRKEL

Institut für Nachhilfe
und Hausaufgabenbetreuung

73326 Deggingen - Hauptstraße 52 - Tel. 0 73 34 / 30 14

Montag - Freitag von 13.30 - 18.00 Uhr

Nebenverdienst

für Lehrer/in und Referendar/in

für Nachhilfetätigkeit in Kleingruppen,
max. 4 Schüler bzw. Einzelunterricht.

Informieren Sie sich!

Schwäbische Gemütlichkeit
im Gasthaus

Kräuterstube

Bad Ditzenbach,
Telefon 0 73 34 / 38 45

*Start in den Sonntag:
Brunch in der Kräuterstube
am 07.02.1999
von 10.30 - 14.30 Uhr*

*Auf Ihren Besuch freut sich
Ulrike Storr und das Kräuterstubenteam
täglich geöffnet*

Wir sind umgezogen!

Ab 1. Januar 1999 haben wir unser
Ford-Autohaus von Mühlhausen
nach Laichingen verlegt.
Ab sofort sind wir in

Laichingen · Am Wasen 2
unter der Rufnummer **07333 / 67 22**
erreichbar.

*Bei unseren Kunden und Geschäftsfreunden
möchten wir uns für das entgegengebrachte
Vertrauen bedanken und würden uns freuen,
Sie auch in unseren neuen Geschäftsräumen
begrüßen zu dürfen.*

Autohaus
Dieter Herrlinger GmbH
Laichingen · Telefon 07333 / 67 22



Hauswirtschaftliche Schule
Rheinlandstraße 80
Telefon (0 73 31) 30 07 - 221
Fax (0 73 31) 30 07 - 230

Anmeldung

für das Schuljahr 1999/2000
ab Februar 1999, 7.30 bis 12.00 Uhr

■ Zweijährige hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule

Abschluss • führt zum mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife) mit Berufsvorbildung

■ Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege

Abschluss • führt zur Fachschulreife mit Vorbildung für Berufe in Verwaltung und Sozialpflege
• verkürzt Berufsausbildung

■ Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I

Abschluss • vermittelt die Qualifizierung für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen
• berechtigt zum Besuch des Berufskollegs für Gesundheit und Pflege II (Erwerb der Fachhochschulreife)

■ Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule

Abschluss • vermittelt eine hauswirtschaftliche Grundbildung
• erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird

■ Berufsvorbereitungsjahr

Aufgenommen werden berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis
• erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird
• Möglichkeit zum Hauptschulabschluss

Die Schulleitung

Frische
Qualität
Service
Freundlichkeit

Qualitätsfleischerei Ingeborg Stängle

73342 Gosbach · Drackensteiner Str. 104
Telefon: 0 73 35 / 92 14 56

73337 Bad Überkingen · Amtswiese 4
Markthalle · Tel./Fax: 0 73 31 / 68 03 67



Angebot vom 28.1. bis 3.2.1999

Schwarzwälder Schinken	100 g DM	1.99
Pfeffersalami	100 g DM	1.99
Bratwurst	100 g DM	1.29
Schweinerückensteak mager	100 g DM	1.29
Schweinehals	100 g DM	1.09
Schweinekoteletts	100 g DM	0.99

Suchen Sie ein ausdrucksvolles, individuelles Grabmal?

Unsere Leistungen

- eigene Entwürfe von Grabmalen, Ornamenten und Inschriften
- persönliche Beratung zu Ihren eigenen Gedanken und Vorstellungen
- fachmännische Fertigung und Versetzung der Grabanlage. 5jährige Garantie für Setzungen

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter Tel. 07334 / 65 30 an.

Bestellen Sie jetzt fürs Frühjahr '99.

Günstige, auch gebrauchte Grabmale auf Anfrage.

FIRMA STEINER
Deggingen
 (hinter der Shell-Tankstelle)

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Videos - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Interlock-Jersey-Bettwäsche Biberbettwäsche Satinbettwäsche Frotterwaren Lattenroste

Damenbetten waschbar Kopfkissen Latex - Matratzen Foamtex - Matratzen Kombidecken waschbar Naturhaardecken Kopfkissen Latex - Matratzen Foamtex - Matratzen

Ihr Partner im TALE



Fabrikstr. 7 • 73326 Deggingen-Reichenbach
 Inh. Hannelore Maier • Tel. 0 73 34 / 96 69 - 0
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00

Für Ihren gesunden Schlaf empfehlen wir:

Kassettendecke

Füllung: pol. Gänsedaune
 135*200 cm

Preis DM 298,-

Weichfrottierbettwäsche

verschiedene Dessins
 135*200 cm
ab DM 66,40

Satinbettwäsche Ledersessel Designerteppiche Lattenroste Federkern - Matratzen

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
 Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
 der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

**Markisen, Restverkauf Stoffe,
 Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
 Wintergartenbeschaffungen ...**

Zum Mitnahmepreis:
 Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m
 und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!



73266 Bissingen-Ochsenwang
 Bissingener Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32
 Telefon Reutlingen 07121/61 00 51



**BALLON-FAHRT
 GEWONNEN!*)**
 Matthias Nicolai
 72555 Metzingen

Jede Woche ein Gewinner! Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag, 26.2. '99 in Ochsenwang.

Wir tigern los!

Ihre ESSO Vertretung ganz
 in Ihrer Nähe.

ESSO Heizöl Extra,
 ESSO Super Diesel,
 ESSO Schmierstoffe und
 ESSO Wärme-Service.

Rufen Sie uns an.
 Wir sind für Sie da.



Hier ist die Energie.

ESSO Südwest Mineralölvertrieb GmbH
 Jahnstr. 85-87 · 73037 Göppingen
 Telefon 07161 / 96 04 40

Teppich Walker **räumt!**

Im WSV vom 25.1. - 6.2.1999

Hochwertige Orient-, Nepal-, Berber-, Webteppiche

Einzel-
 stücke bis zu **70% REDUZIERT!**

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33a und **EISLINGEN neben Marktkauf**
 Verkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · Tel. 07161/84271
 Herzlichen Dank für über 30 Jahre Vertrauen

Suchen Sie eine gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
 ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Unsere Filiale schließt zum 30.1.1999.

Weiterhin sind wir für Sie da

in **Geislingen, Hauptstraße 20**
(Fußgängerzone)

und **Stuttgarter Straße 80**
(Sternplatzpassage)

Viele Grüße

Ihr **Mayer-Schuh-Team**

Drackensteiner Straße 125
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach



Hauswirtschaftliche Schule
Rheinlandstraße 80
Telefon (0 73 31) 30 07 - 221
Fax (0 73 31) 30 07 - 230

Anmeldung

für das Schuljahr 1999/2000
ab Februar 1999, 7.30 bis 12.00 Uhr

- **Zweijährige hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Berufsfachschule**
Abschluss • führt zum mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife) mit Berufsvorbildung
- **Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege**
Abschluss • führt zur Fachschulreife mit Vorbildung für Berufe in Verwaltung und Sozialpflege
• verkürzt Berufsausbildung
- **Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I**
Abschluss • vermittelt die Qualifizierung für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen
• berechtigt zum Besuch des Berufskollegs für Gesundheit und Pflege II (Erwerb der Fachhochschulreife)
- **Einjährige hauswirtschaftliche Berufsfachschule**
Abschluss • vermittelt eine hauswirtschaftliche Grundbildung
• erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird
- **Berufsvorbereitungsjahr**
Aufgenommen werden berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis
• erfüllt die Berufsschulpflicht, wenn kein Ausbildungsverhältnis angestrebt wird
• Möglichkeit zum Hauptschulabschluss

Die Schulleitung

Familie mit Kind, Opa und Katze sucht in Bad Ditzenbach oder näherer Umgebung

Haus mit ELW
oder **2-Familien-Haus**
zu mieten.

Telefon 0 73 31 / 4 22 47

Bürgermeisterwahl am 31. Januar 1999



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

am kommenden Sonntag entscheiden Sie, ob ich auch in den kommenden 8 Jahren für Sie als Bürgermeister in unserer schönen Gemeinde Bad Ditzenbach tätig sein darf.

Auf Ihre Stimme kommt es an!

Jede Stimme ist für mich ein Auftrag und gleichzeitig die Verpflichtung, weiter Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.

Es gibt ständig neue Aufgaben und Herausforderungen.

Lassen Sie uns diese wiederum gemeinsam angehen.

Wir können miteinander unsere Zukunft gestalten.

Ich bitte um Ihr Vertrauen.

Ihr

Gerhard Ueding

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT
EIGENER PRODUKTION⁽¹⁾
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 902590



MIT ECHTEM
FABRIKVERKAUF⁽¹⁾
In Boll neben LIDL

Teuer kaufen kann jeder..

%

Matratzen

Allergiker-Betten

Daunen-Decken

Naturhaar-Decken

Bettwäsche



Eva Maier Sven Maier

Frottlwaren

...nur nicht bei uns.

%

Wir haben ausschließlich Marken-Ware reduziert !!

MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

⁽¹⁾ Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschritte, Federkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Inge's Kinderlädle

Hauptstraße 41, 73326 Deggingen
Telefon 07334 / 82 33

Alle Winterartikel sind ab sofort um 50 % reduziert.

Schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

P.S.: Wir bauen um vom 12.02.99 bis 15.02.99, deswegen ist dann geschlossen.



Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr



Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71

☎ 07333-63 71 · Fax 62 74

<http://www.kleiss.com>



Kleiß

**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden**

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

**FARBEN
HARDER**
Autolackierung
Industrielackierung
Malerverkstatt

Deggingen, Jahnstr. 31
Tel.: 07334 / 5066

FASCHING!

Bunt-Spraylack
Fackeln

Papieranzüge DM 7.95